

## Bahnstrecke Bütow – Lauenburg

Das preußische Eisenbahnunternehmen Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft, nach 1880 in die Preußische Staatseisenbahnen aufgenommen, hatte im Jahre 1870 für Lauenburg durch die Strecke Stargard – Danzig den Anschluss an das preußische Bahnnetz hergestellt. Bütow wurde 1884 durch diese Strecke in Schlawe über eine Nebenstrecke angeschlossen.

Am 1. September 1902 erfolgte dann die Inbetriebnahme der Strecke Bütow – Lauenburg. 3 Fahrten von Bütow nach Lauenburg und 3 zurück fanden täglich statt. Die Fahrzeit für die 55 km lange Strecke betrug etwas über 3 ½ Stunden.

Die Stolper Bahnhöfe auf der Strecke Bütow – Lauenburg waren in Jerskewitz (poln. Jerzkowice), Schwarz Damerkow (poln. Czarna Dabrowka), Helenenhof bei Kosemühl (poln. Kostroga) und Wutzkow (poln. Oskowo).



Bahnhof Jerskewitz



Bahnhof Schwarz Damerkow



Bahnstrecke Bütow – Lauenburg



Bahnhof Helenenhof

Die Bahnstrecke wurde nach Einmarsch der Sowjetarmee stillgelegt und teilweise demontiert. 1947 eröffnete die polnische Staatsbahn Abschnitte auf Lauenburger Gebiet, von Zewitz aus wurde noch ein Anschlussgleis zum neuen polnischen Militärflughafen bei Schimmerwitz verlegt.

1975 wurde auf dieser Strecke der Personenverkehr eingestellt, 2004 dann auch der Güterverkehr.



Eisenbahnbrücke bei Wutzkow

Folgende Personen lassen sich heute ermitteln, die auf oder für diese Bahnhöfe gearbeitet haben:

BIASTOCK, Willi Leo (geb. 11.09.1882 in Königlich Wusseken), Mai 1925 Schwarz Damerkow

BRÜSSOW, Robert (geb. 29.01.1886), Juni 1923 Schwarz Damerkow, Beförderung zum Obersekretär am 01.03.1942 in Schwarz Damerkow, Beförderung am 01.10.1942 ebd. zum Sekretär

DRAFS, Karl, (geb. 20.04.1889), Juli 1925 Helenenhof

GUST, Wilhelm (geb. 09.03.1893), Anstellung als Betriebsassistent am 01.07.1935 in Helenenhof

HÖPPNER, Robert , 1908 Bahnhofsverwalter in Wutzkow

KLAMMER, Otto (geb. 07.11.1909), Anstellung als Betriebsassistent am 01.05.1939 in Helenenhof, Anstellung als Betriebswart am 01.05.1941 ebd.

KLEMP, Helmut (geb. 14.09.1923 in Stargard), Anstellung als Junghelfer/-werker am 08.02.1939 in Wutzkow

KRUSCHINSKY, Rudolph Albert Erdmann (geb. 16.08.1880 in Klein Rakitt), 1905 Bahnarbeiter in Jerskewitz, 1906 in Schwarz Damerkow, 1907 in Hilfs-Weichensteller Schwarz Damerkow, 1908 Weichensteller in Jerskewitz

KUMMEROW, Ella (geb. 13.12.1912 in Groß Rakitt), Anstellung als Kriegsaushelferin am 09.12.1941 in Stolp, Anstellung als Reichsbahn-Gehilfin am 07.08.1943 ebd., Güterabfertigung

LEISERING, Gustav Hermann Wilhelm (geb. 21.03.1885 in Schwarz Damerkow), November 1944 Schwarz Damerkow

MISCH, Richard Paul (geb. 08.12.1879 in Kose, gest. 15.11.1924), Anstellung als Weichenwärter am 01.04.1919 in Helenenhof

MÜLLER, Kurt (geb. 02.12.1916), Anstellung als Betriebswart am 01.05.1943 in Helenenhof

MÜLLER, Theodor (geb. 12.11.1894), Anstellung als Betriebswart am 01.10.1941 in Schwarz Damerkow

PRIEN, Fritz, Reichsbahnschaffner 1944 in Schwarz Damerkow

RÖPKE, Wilhelm (geb. 30.03.1888), Anstellung als Assistent am 01.11.1927 in Schwarz Damerkow, gest. 12.08.1931

RÜCKWARTH, Fritz Otto Adolf (geb. 18.04.1882 in Garzigar), Anstellung als Weichenwärter am 01.04.1922 in Helenenhof

SCHAEDE, Gustav (geb. 13.12.1880), Anstellung als Assistent am 01.11.1913 in Schwarz Damerkow

SCHULZ, Ernst (geb. 07.04.1889 in Lorken), Anstellung als Assistent am 01.04.1916 in Wutzkow

STASCHKE, Paul Emil (geb. 01.02.1882 in Schwarz Damerkow, gest. 31.03.1909 in Schwarz Damerkow), Bahnschmied 1909 in Schwarz Damerkow

STAUBACH, Paul (geb. 06.06.1885 in Althütte bei Buchwalde), 1915/16 Hilfsweichensteller in Helenenhof, später Bahnhofsvorsteher ebd.

WITT, Gustav (geb. 27.08.1872, gest. 27.03.1935 in Berlin), Anstellung als Assistent am 01.11.1925 in Helenenhof

Quellen:

- Kreisblatt des Landkreises Stolp No. 37 Mittwoch 13.08.1902 (S. 364)
- Wikipedia
- Stettin-Eisenbahner (Geburtsjahre 1840 bis 1928); Aus Personal-Listen und -Karteien der ehemaligen ostdeutschen Reichsbahn-Direktion Stettin bis 1945 von Dipl.-Ing. Ewald Wilck (CD)
- Materialien und Auswertungen des Arbeitskreises Heimat- und Familienforschung Stolper Lande

*Uwe Kerntopf*

*stv. Vorsitzender Stolper Heimatkreise e. V.*